



Lollarer Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Lollar, mit den Stadtteilen
Lollar, Odenhausen, Ruttershausen und Salzböden



Jahrgang 59

Freitag, den 25. Oktober 2024

Nummer 43

Einladung zum Senioren-Café nach Salzböden

Es ist wieder soweit! Die bunten Blätter fallen und die Zeit, in der Kerzen und wärmende Getränke eine gemütliche Stimmung verbreiten, ist wiedergekommen. Der Seniorenbeirat will zur Herbststimmung beitragen und veranstaltet das beliebte **Senioren-Café** am **Dienstag, den 5. November 2024, um 15:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Salzböden.**

Genießen Sie einen unterhaltsamen Nachmittag mit:

- netter Gesellschaft
- leckerem Kaffee und Kuchen
- einem bunten Programm
- musikalischer Begleitung, die für gute Stimmung sorgt

Der Linienbus fährt wie folgt:

Ab Lollar:

Lollar, Tankstelle	13:37 Uhr
Lollar, Ortsmitte	13:44 Uhr
Ruttershausen, Ortsmitte	13:50 Uhr
Odenhausen, Ruttershäuser Straße	13:52 Uhr
Odenhausen, Röderheide	13:55 Uhr



Zurück fährt der Linienbus ab Salzböden, Dorfgemeinschaftshaus, um 17:11 Uhr. Für Fragen steht Ihnen Frau Freudenstein, Stadtverwaltung Lollar, Tel. 06406/920-139, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

Gudrun Weinrich
Vorsitzende
des Seniorenbeirates

Jan-Erik Dort
Bürgermeister

Ralf Becker
stellv. Vorsitzender
des Seniorenbeirates



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

zur 19. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Umweltschutz, Naturschutz und Klimaschutz

am Dienstag, 29.10.2024, 20:00 Uhr,
im Mehrzweckraum des Bürgerhauses Lollar,
Holzmühler Weg 78, 35457 Lollar.

Zur Teilnahme an dieser Sitzung wird eingeladen.

Fragestunde

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Konzept für die ökosystem-orientierte Waldentwicklung im Stadtwald Lollar;
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.10.2024
3. Errichtung „Runder Tisch Verkehr“ zur gemeinschaftlichen Planung für eine bessere Verkehrs-Infrastruktur im Bereich der Nahmobilität;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.10.2024
4. Verschiedenes
- 4.1. Sportplatzumbau in Salzböden; Informationsschreiben des Sportvereins

Jutta Pfaff
die Ausschussvorsitzende

Bekanntmachung

zur 12. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Jugend, Kultur und Sport

am Mittwoch, 30.10.2024, 20:00 Uhr,
im Mehrzweckraum des Bürgerhauses Lollar,
Holzmühler Weg 78, 35457 Lollar.

Zur Teilnahme an dieser Sitzung wird eingeladen.

Fragestunde

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht 2023 der Jugendpflege Lollar
3. Jahresbericht 2023 der Integrationsbeauftragten Lollar
4. Verschiedenes

Wolfgang Haußmann
der Ausschussvorsitzende

Bekanntmachung

zur 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, 29.10.2024, 20:00 Uhr,
im großen Saal des Bürgerhauses Lollar,
Holzmühler Weg 78, 35457 Lollar

mit gleichzeitiger Einladung zu einer möglichen Fortsetzungssitzung

am Donnerstag, 31.10.2024, 20:00 Uhr,
im Mehrzweckraum des Bürgerhauses Lollar.

Zur Teilnahme an diesen Sitzungen wird eingeladen.

Fragestunde

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Konzept für die ökosystem-orientierte Waldentwicklung im Stadtwald Lollar;
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.10.2024
3. Waldwirtschaftsplan für die Forstwirtschaftsjahre 2025 und 2026

4. Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen sowie Auftragserteilungen im HH-Jahr 2024
5. Abstufung der Kreisstraße 394 zwischen Lollar und Wettenberg zur Gemeindestraße
6. 8. Änderungssatzung der Hebesatzung der Stadt Lollar (Grundsteuerreform)
7. Ausschreibung Pacht- und Betriebsvertrag für das Waldschwimmbad Lollar
8. Ergänzung eines Cannabisverbots in städtischen Nutzungsverträgen und Hausordnungen;
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.04.2024
9. Verschiedenes

Hartmut Wirth
der Ausschussvorsitzende

- Amtliche Bekanntmachung -

Der Landkreis Gießen, Kreisausschuss, - Untere Fischereibehörde - führt am

Freitag, den 28.06.2024

Freitag, den 20.09.2024

Freitag, den 15.11.2024

für den Landkreis Gießen eine

„**Staatliche Fischerprüfung**“

durch.

Die Antragstellerin oder der Antragsteller zur Zulassung zur Fischerprüfung hat an einem praktischen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Fischereiprüfung teilzunehmen.

Die Lehrgangsdauer hat mindestens acht Stunden zu betragen. Termine hierzu können beim Verband Hessischer Fischer e. V. (Internet:

<https://hessenfischer.net> / Tel.: 0611/30 20 80) eruiert werden.

Online-Vorbereitungslehrgänge sind auf www.fishing-king.de zu finden.

Die Antragsunterlagen finden Sie auf www.lkgi.de/fischerei. Senden Sie Ihren Antrag auf Zulassung zur Staatlichen Fischerprüfung nebst allen erforderlichen Nachweisen postalisch an die Untere Fischereibehörde des Landkreises Gießen, Bachweg 9, 35398 Gießen

Landkreis Gießen, Der Kreisausschuss

- Untere Fischereibehörde -

Bekanntmachung

Neuberechnung und Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes der Lumda

Das Regierungspräsidium Gießen teilt mit, dass beabsichtigt ist gemäß § 76 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) das Überschwemmungsgebiet der Lumda neu zu berechnen und festzusetzen.

Die Neuermittlung und Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes ist für den Bereich südöstlich der L 3072 nahe Atzenhain (Gemarkung Atzenhain) bis zur Einmündung der Lumda in die Lahn bei Lollar (Gemarkung Lollar) vorgesehen.

Im Rahmen der Neuermittlung werden bis maximal Ende Dezember 2024 an den Gewässern (auch Zuläufe) Ortsbegehungen und Vermessungsarbeiten durchgeführt.

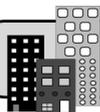
Das Regierungspräsidium hat hierzu die Firma Arcadis GmbH beauftragt.

Die Stadt Lollar bittet um Kenntnisnahme und ggfs. Unterstützung des beauftragten Büros.

Bei Rückfragen können Sie sich direkt an das Dezernat 4.12 des Regierungspräsidiums Gießen wenden oder an das Bauamt der Stadt Lollar.

Lollar, 17.10.2024

Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister



Stadtnachrichten

Kontakte und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Lollar, Holzmühler Weg 76, 35457 Lollar

Telefon: 06406 / 920 - 0
 Fax: 06406 / 920 - 299
 E-Mail: rathaus@lollar.info
 Internet: www.lollar.de
 Bürgermeister Jan-Erik Dort 06406 / 920 - 100

Montags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Dienstags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwochs: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstags: GESCHLOSSEN

Freitags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ortsgericht Lollar

Ortsgerichtsvorsteher Herr Hartmut Bierau
 Bornhöll 9a, 35457 Lollar

Telefon: 06406 / 906242 oder 06406 / 72153
 E-Mail: bierau-lollar@t-online.de

Schiedsamt Lollar

Schiedsman Werner Bastian

Telefon: 0177 / 3121583
 E-Mail: schiedsamt.lollar@gmail.com

Kindertagesstätten

Kita Abenteuerkiste, Lollar, Im Boden 8 06406 / 909778

Kita Kunterbunt, Lollar, Grüner Weg 10 06406 / 1646

Kita Kipalo, Lollar, Ostpreußenstraße 6 06406 / 72072

Kita Bunte Villa, Odenhausen,
 Weiherstraße 21 06406 / 72992

Kita Quietschvergnügt, Ruttershausen,
 Leipziger Straße 1 06406 / 72770

Flohkiste, Lollar, Gießener Straße 31a 06406 / 75073

Netzwerk Tagespflege 06408 / 501153

Stadt- und Schulmedothek

Clemens-Brentano-Europaschule
 Ostendstraße 2, 35457 Lollar 06406 / 8300529

Ärztliche Notfallbereitschaft / Notrufe

Ärztliche Notfallbereitschaft 116 117
 (Wochenende/Feiertage sowie Wochentage außerhalb der
 Sprechzeiten)

Zahnärztliche Notfallbereitschaft 01805 / 607011 oder
 www.kzvh.de

Apotheken Notfallbereitschaft 0800 / 0022833 oder www.
 apothekekammer.de

Allgemeiner Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Wasser- und Abwasserversorgung

für die Kernstadt sowie alle Stadtteile

Zweckverband Lollar-Staufenberg 06406 / 9134 - 0

Strom- und Gasversorgung

EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561 / 9330 - 9330

Netz und Einspeisung 0800 / 32 505 32

Entstörungsdienst:

Strom 0800 / 34 101 34

Erdgas 0800 / 34 202 34

Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger

Armin Weiß, Ebsdorfergrund 06424 / 711 4000

Joachim Zahrt, Rabenau 06407 / 404 362

Forstangelegenheiten

Forstamt Wettenberg - HessenForst 0641 / 460 4600

Volkstrauertag 2024 Kloster Arnsburg

Der Landkreis Gießen lädt zusammen mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Kreisverband Gießen - zu einer

**Gedenkfeier am Volkstrauertag
 am Sonntag, den 17. November 2024,
 auf der Kriegsgräberstätte im Kloster Arnsburg**

ein.

Beginn ist um 14:30 Uhr.

Hierzu sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den Städten und Gemeinden des Landkreises herzlich eingeladen.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Dormitorium statt.

*Der Magistrat der Stadt Lollar
 Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

Veranstaltungskalender November 2024

Kulturbahnhof Lollar

- Jam-Session -

Jeden Freitag um 20:00 Uhr

Kulturbahnhof Lollar, Bahnhofstraße 10

Stadt- und Schulmedothek CBES

- Lesung: Veronika Peters „Nackt war ich am schönsten“ -
01.11.2024, 20:00 Uhr

Stadt- & Schulmedothek CBES, Ostendstraße 2, Haus B, 1. Stock

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie hier:

<https://www.lollar.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender/veranstaltungen>

*Der Magistrat der Stadt Lollar
 Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

Glasfaserausbau Salzböden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 der Glasfaserausbau in Salzböden durch Y-Play hat nun begonnen. Wo gehobelt wird, da fallen Späne - das heißt, bei den Arbeiten kann es auch mal zu kleineren Fehlern kommen. Wir haben gemeinsam mit Y-Play und der ausführenden Firma BTS-Leinberger vereinbart, dass wir alle Schritte offen und transparent kommunizieren.

Sollten Sie Anliegen haben, können Sie diese gerne per E-Mail an unsere Bauverwaltung senden: **glasfaser-salzböden@lollar.info**. BTS-Leinberger hat in anderen Städten und Gemeinden bereits sehr ordentliche Arbeit geleistet. Falls Ihnen während der Bauarbeiten etwas auffällt, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Nach Abschluss der Arbeiten werden wir alle gemeldeten Punkte bei der Bauabnahme mit der ausführenden Firma besprechen.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen auch der Bauleiter vor Ort gerne zur Verfügung.

*Der Magistrat der Stadt Lollar
 Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

Ausschreibung Grillhütte

Die Stadt Lollar sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen ehrenamtliche/n Grillhüttenwart oder eine Grillhüttenwartin für die Grillhütten in Lollar und Ruttershausen.

Aufgabe ist die selbstständige Vermietung der jeweiligen Grillhütte.

Eine Übergabe und spätere Abnahme vor und nach Veranstaltungen ist durchzuführen.

Die Hütten sind regelmäßig zu kontrollieren und festgestellte Schäden der Stadtverwaltung zu melden.

Es wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Fragen beantwortet Herr Leinweber, Tel.: 06406/920-145; Steffen.Leinweber@lollar.info oder Herr Vincon, Tel.: 06406/920-140; Gerold.Vincon@lollar.info.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Magistrat der Stadt Lollar, Holzmühler Weg 76, 35457 Lollar, Tel.: 06406/920-0, oder per Mail an bauverwaltung@lollar.info. Lollar, 16.10.2024

*Der Magistrat der Stadt Lollar
 Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

Liebe Hundehalter, wir müssen reden!

...und zwar darüber, dass freilaufende Hunde eine ernstzunehmende Gefahr sein können. Und darüber, warum „der tut nix“ häufig nicht stimmt.

In den letzten Jahren ist die Beliebtheit von Hunden als Begleiter und Familienmitglieder stark gestiegen. Doch während viele Hundebesitzer ihre Vierbeiner verantwortungsbewusst führen, gibt es zunehmend Fälle von freilaufenden Hunden, die potenzielle Gefahren für die öffentliche Sicherheit und das Wohlergehen anderer darstellen.

Das Phänomen freilaufender Hunde betrifft sowohl städtische Gebiete als auch ländliche Umgebungen und birgt diverse Risiken:

1. Gefährdung von Fußgängern und anderen Tieren:

Freilaufende Hunde können Fußgänger belästigen, andere Tiere jagen oder gar verletzen. Dies stellt nicht nur eine Gefahr für die Gesundheit der Menschen dar, sondern bedroht auch die Tierwelt und das ökologische Gleichgewicht.

2. Konflikte mit Wildtieren:

Insbesondere in natürlichen Lebensräumen wie Wäldern kann der Freilauf von Hunden zu Konflikten mit Wildtieren führen. Das Verhalten freilaufender Hunde kann das Wild stören, hetzen oder sogar zum Tod von Tieren führen.

3. Rechtliche Konsequenzen:

Gemäß geltender Gesetze sind Hundehalter dazu verpflichtet, ihre Hunde unter Kontrolle zu halten. Freilaufende Hunde, die andere Menschen belästigen oder Tiere gefährden, können rechtliche Konsequenzen für ihre Besitzer haben.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Hundebesitzer ihre Verantwortung wahrnehmen, ihre Tiere angemessen kontrollieren und dafür sorgen, dass sie nicht frei herumlaufen und potenzielle Gefahren verursachen. Dies dient nicht nur dem Schutz der Allgemeinheit, sondern auch dem Wohl der Tiere selbst.

Die Stadt Lollar appelliert an alle Hundebesitzer, sich bewusst zu machen, welchen Einfluss freilaufende Hunde auf ihre Umgebung haben können. Die Einhaltung der geltenden Regeln und Vorschriften trägt dazu bei, Konflikte zu vermeiden und ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Tier zu fördern.

*Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

Abgabestelle für Astschnitt der Stadt Lollar

Die Abgabestelle für Astschnitt bei Herrn Martin Schnepf, Gießener Straße 130, Lollar, Tel: 0160 907 196 71, ist an allen Freitagen und Samstagen in den Monaten Oktober und November wie folgt geöffnet:

Freitag in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Annahmezeiten sind auf die Monate Oktober und November begrenzt.

Abgegeben werden kann Astschnitt bis zu einer Stärke von 10 cm Ø. Wurzelstöcke dürfen nicht angenommen werden.

Für den Astschnitt sind 15,00 € pro m³ vor Ort zu entrichten.

*Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

Mobile Schadstoffsammlung im Landkreis Gießen

Das Schadstoffmobil kommt nach Lollar:

am Donnerstag, 14.11.2024

Odenhausen, Mehrzweckhalle (Weierstr.) 13:00 - 13:30 Uhr
Ruttershausen, Gemeinschaftshaus (Lilien-14:00 - 14:30 Uhr weg)

Lollar, Festplatz (Einhäuser Weg) 15:00 - 16:00 Uhr

am Dienstag, 26.11.2024

Salzböden, Dorfgemeinschaftshaus (Bachstr.) 12:00 - 12:30 Uhr

Wer die Termine in Lollar nicht wahrnehmen kann, kann die regelmäßigen Abgabetermine nutzen.

Diese sind:

- An jedem Samstag von 9 - 12 Uhr im Abfallwirtschaftszentrum AWZ Gießen (Lahnstraße 220).
- Am jeweils ersten Freitag im Monat von 15 - 17 Uhr auf dem Festplatz Auf der Helle in Laubach.

- Jeweils am ersten Mittwoch im Monat können Gewerbebetriebe von 9 - 11 Uhr im Abfallwirtschaftszentrum AWZ Gießen (Lahnstraße 220) im Rahmen der gesetzlichen Kleinmengenregelung gefährliche Abfälle (gegen Übernahmeschein und kostenpflichtig wie bisher) am Schadstoffmobil abgeben.

Bitte beachten Sie:

- Für Privatpersonen ist die Abgabe kostenlos, ausgenommen Pulver-Feuerlöscher (Anlieferung kostenpflichtig, alternativ kostenlose Rückgabe im Fachhandel).
- Höchstmenge: 100 kg/Anlieferung, je Gefäß: 20 kg bzw. 20 l Inhalt.
- Bitte liefern Sie die Gefäße dicht verschlossen und gut lesbar beschriftet an.
- Die Schadstoffe werden mitsamt den Gebinden entsorgt, Sie erhalten Ihre Gefäße nicht zurück.
- Schadstoffe müssen immer persönlich den Fachkräften übergeben werden. Auf keinen Fall dürfen sie einfach abgestellt werden!
- Das Schadstoffmobil benötigt Zeit für den Auf- und Abbau. Bitte seien Sie daher pünktlich. Die Abgabe ist nur im jeweils angegebenen Zeitraum möglich.
- Auch kleine Elektrogeräte bis Toastergröße werden am Schadstoffmobil angenommen.
- Dispersionsfarbe (Wandfarbe) ist kein schadstoffhaltiger Abfall. Völlig ausgehärtet kann sie bedenkenlos in die Restmülltonne und der leere Eimer in die Gelbe Tonne gegeben werden. Flüssige Dispersionsfarbe wird am Schadstoffmobil angenommen.

*Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

Freier Krippen- Platz

in der „Flohkiste“

Alter 1-3 Jahren



Sie suchen noch einen Krippen- Platz für Ihr Kind oder Enkel?

Wir haben diesen Platz!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns!

Elternverein „Flohkiste“

Gießenerstraße 31a

35457 Lollar

06406/75073

elternvereinflohkiste@web.de

Wir freuen uns auf Sie!

Bunte Halle Lollar

Ab sofort können wieder folgende Dinge in der Bunten Halle angenommen werden:

- **Kleidung passend zur aktuellen Jahreszeit für Kinder, Frauen, Männer**
- **Bettwäsche, Handtücher**
- **Töpfe, Pfannen, Geschirr, Besteck**
- **Küchenutensilien**
- **Spielzeug, Kinderbücher**
- **Dekoartikel, Weihnachtsschmuck**
- **verkehrstüchtige Fahrräder**
- **Kleinföbel**

Zeit zum Stöbern und Kaufen ist montags und freitags von 15.00 - 17.00 Uhr.

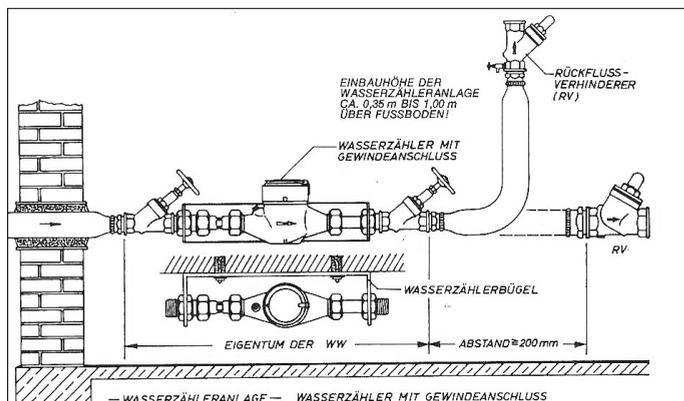
Bitte stellen Sie keine Spenden einfach vor der Tür ab. Sie können uns auch gerne vorab per Mail, wenn möglich mit Foto/s unter bunthehalle.lollar@gmail.com kontaktieren. Aktuelles erfahren Sie in den Lollarer Nachrichten, unter <https://bunthehalle.lollar.de> oder auf Facebook. Wir freuen uns auf Sie!

Die Ehrenamtlichen der Bunten Halle

ZLS Zweckverband Lollar-Staufenberg

Trinkwasserinstallation innerhalb des Gebäudes

Im Zusammenhang mit dem Austausch der Wasserzähler weisen wir darauf hin, dass entsprechend den gültigen DIN-Vorschriften jede private Trinkwasseranlage, die an eine zentrale Wasserversorgungsanlage angeschlossen ist, unmittelbar hinter dem Wasserzähler einen Rückflussverhinderer haben muss, damit ein Rückfließen aus der Trinkwasseranlage in die zentrale Wasserversorgungsanlage ausgeschlossen ist. Das Schema einer korrekten Wasserzähleranlage nach DIN 1988 ist nachfolgend abgebildet:



Im Übrigen weisen wir noch auf folgende Punkte hin:

- Der Zugang zu der jeweiligen Messeinrichtung ist grundsätzlich freizuhalten.
- Es ist darauf zu achten, dass jederzeit eine Überprüfung der Anlage möglich ist.
- Der Deckel des Wasserzählers ist immer geschlossen zu halten.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns bitte unter Telefon 06406 / 91 34 - 0 an.

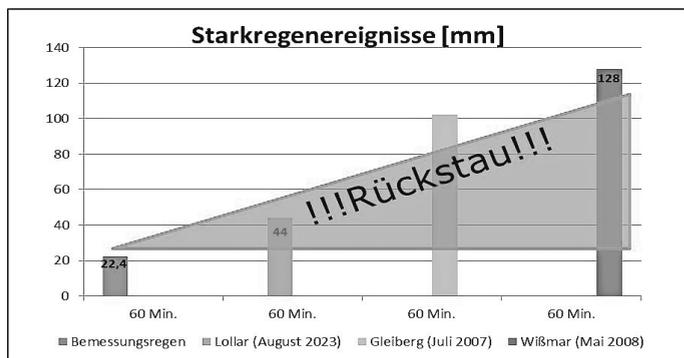
Jan Philipp Körber
Geschäftsführer

Informationen des Zweckverbandes Lollar-Staufenberg zur Rückstausicherung für Gebäude

Die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird in Lollar und Staufenberg durch den Zweckverband Lollar-Staufenberg (ZLS) wahrgenommen.

Das nachstehende Diagramm verdeutlicht, ab welchem Niederschlagsvolumen innerhalb von 60 Minuten (mehr als 22,4 mm) die Kanäle hydraulisch überlastet werden können, was zu Rückstau führen kann.

Besonders auffällig ist, dass das Starkregenereignis in Lollar im August 2023 im Vergleich zu den Ereignissen in Gleiberg und Wißmar aus den Jahren 2007 und 2008 vergleichsweise gering ausfiel.



Klimaveränderungen führen nicht dazu, dass es mehr oder weniger regnet, sondern es findet lediglich eine Verschiebung der Niederschläge statt. Niederschläge eines Monats regnen an einzelnen Tagen ab, exemplarisch im oben dargestellt Diagramm veranschaulicht.

Aus diesem Grund weisen wir auf folgendes hin: Gegen den Rückstau des Abwassers aus der Abwasseranlage (Kanalsammler) hat sich jede/r Grundstückseigentümer/in selbst zu schützen (§ 5 Abs. 2 der Entwässerungssatzung des ZLS).

Wie kann es zum Rückstau kommen?

Im nachfolgenden Schaubild ist eine typische Grundstücksentwässerungsanlage ohne Rückstausicherung dargestellt. Gefährdet sind alle Entwässerungsgegenstände (Bodenablauf, Dusche, WC, Waschbecken) unterhalb der Rückstauenebene.

Die Rückstauenebene ist für gewöhnlich die Oberkante Kanaldeckel bzw. Straßenniveau, d.h. das Abwasser kann im Keller auf diese Ebene ansteigen.

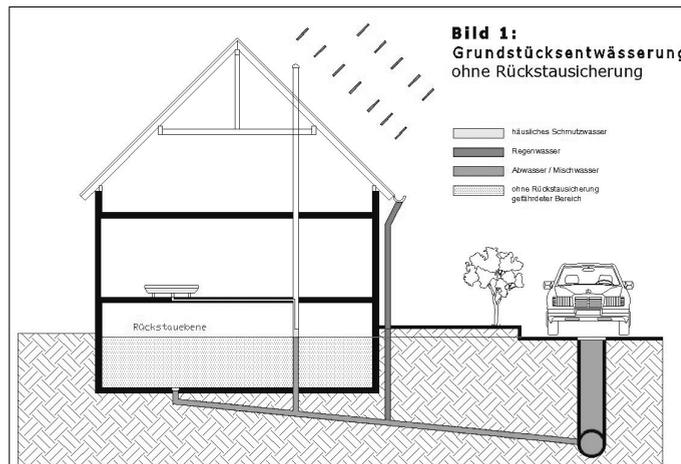


Bild 1: Grundstücksentwässerung ohne Rückstausicherung

Wie kann man sich vor Rückstau schützen?

Grundsätzlich lässt sich jedes Gebäude gegen Rückstau sichern, zunächst muss eine sehr genaue Grundlagenerhebung durchgeführt werden. Wie verlaufen die Leitungen, welche Entwässerungsgegenstände entwässern über den gefährdeten Leitungstrang, muss die Abwasserentsorgung während des Rückstaus sichergestellt werden, welcher Platzbedarf zur Installation einer Rückstausicherung ist vorhanden?

Je nach Nutzungsart und Randbedingungen, lassen die entsprechenden DIN Normen (DIN 1986-100, DIN EN 12056) mehrere Möglichkeiten zur Rückstausicherung zu. Hier sind zu nennen mechanische Rückstauverschlüsse, automatische Rückstauverschlüsse und Abwasserhebeanlagen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.zls-lollar.de/abwasser/kanal-rueckstau/.

Zur Erstberatung im Einzelfall/ Notfall stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter 06406/9134-0 zur Verfügung.



Zweckverband Lollar-Staufenberg
Jan Philipp Körber
Geschäftsführer

Zweckverband Lollar-Staufenberg Einwandfreie Qualität im Trinkwassernetz

Unser Trinkwasser, das am besten kontrollierte Lebensmittel der Welt, durchläuft lange Rohrstrecken und viele Stationen, bis es durch die Hausinstallation zum Verbraucher kommt.

Macht man sich bewusst, dass die Rohrleitungen des weit verzweigten Wasserversorgungsnetzes nichts anderes darstellen als die besondere Art einer „Verpackung“ für das Lebensmittel Trinkwasser, dann wird auch die Bedeutung der Pflege dieser Verpackung klar.

Um unseren Kunden jederzeit ein qualitativ hochwertiges Trinkwasser in ausreichender Menge anbieten zu können, investiert der Zweckverband Lollar-Staufenberg kontinuierlich in die Erhaltung, Modernisierung und den Ausbau seiner Versorgungsanlagen.

Je umfangreicher und komplexer das Wasserversorgungsnetz ist, desto höher ist die Gefahr von Stagnationen und damit von Ablagerungen. Die im normalen Betrieb vorliegende Strömung

im Rohrnetz kann nicht verhindern, dass sich im Laufe der Zeit Spuren von Wasserinhaltsstoffen wie Kalk, Eisen und Mangan an den Rohrwandungen ablagern. Die genannten Ablagerungen finden sich in unterschiedlicher Ausprägung in jedem Wasser-versorgungsnetz.

Veränderungen im Netz durch Druckschwankungen bzw. Umkehr der Fließrichtung bei Wartungsarbeiten oder Neuanschlüssen können zu einem Lösen dieser Ablagerungen und zu Beschwerden der Verbraucher über „braunes Wasser“ führen. Um dem vorzubeugen spült der ZLS regelmäßig sein Leitungsnetz. Hier wird also nicht Wasser „vergeudet“, wie ein Beobachter einer Rohrnetzspülung annehmen könnte, sondern der ZLS sichert damit die Qualität des Trinkwassers.

Jan Philipp Körber
Geschäftsführer

Fortbildung zum Schutzauftrag §8a SGB VIII (Kindeswohlgefährdung) für ehren-, neben- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen aus der Kinder- und Jugend-, Vereins- und Verbandarbeit sowie den Jugendfeuerwehren

Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, werden in unseren Fortbildungen dafür geschult, den Schutzauftrag des § 8a SGB VIII in der Kinder- und Jugendarbeit verantwortlich wahrzunehmen und umzusetzen.

Wesentliche Inhalte sind:

- § 8a SGB VIII in der pädagogischen Arbeit
- Definitionen unterschiedlicher Formen von Kindeswohlgefährdung (körperliche Misshandlung, sexueller Missbrauch, Vernachlässigung)
- Differenzierung von Wissen und Verdacht
- Vorstellung und Anwendung der Interventionspläne im Landkreis Gießen
- Konkrete Übungen mit Fallbeispielen

Zielgruppe sind haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen aus der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Gießen. (Die Fortbildung ist nicht für die Sozialarbeit an Schulen und Jugendhilfe ausgerichtet!). In den Jugendpflegen sind das Verantwortliche in Jugendzentren, bei Ferienspielen oder Freizeiten sowie in der Leitung von Kinder- und Jugendgruppen. In der Vereins- und Verbandsarbeit betrifft das alle Angebote, die sich an Kinder und Jugendliche richten, z.B. die Jugendfeuerwehren.

Termine: 14. und 28. November 2024
Uhrzeit: 16.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Online (Zoom)
Kosten: Keine
Referent*in: Alexandrina Donhauser (Wildwasser Gießen e.V.)

Ansprechpartner*in: Thomas Graf
In Kooperation mit Wildwasser Gießen e. V.

Freistellung - Hinweis für Ehrenamtliche!
 Freistellung für die Teilnahme unter Lohnfortzahlung ist möglich. Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns. Die Veranstaltung ist nach Abklärung mit dem eigenen Verband als Fortbildung zur Verlängerung der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt. Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: <https://lkgi-jugendfoerderung.de/fachveranstaltungen-fortbildungen/>.

Interessantes und Wissenswertes



Digitales Lernen für Frauen

auf dem Weg zum Wiedereinstieg in den Beruf

Termine / freie Plätze

28. Oktober bis 05. Dezember 2024
 Montag bis Donnerstag
 von 9:00 - 12:00 Uhr
 im Präsenzunterricht,
 E-Learning im Homeoffice
 und Einzelcoaching.

Eigene Laptops können mitgebracht werden.

Wo?

Evangelische Stadtkirche Grünberg
 An der Stadtkirche 9
 35305 Grünberg

Unser Angebot für Sie

Kursthemen:

- Rahmenbedingungen für den beruflichen (Wieder-)Einstieg
- Computer-Basics
- Digitales Lernen
- Kommunikationstraining
- Bewerbungstraining
- Austausch in der Gruppe
- *Sowie Einzelberatung*

Information und Anmeldung



Anna Surma
 Leticia Gobet
 0151 / 65250919
 digitaleslernen@zaug.de

Die Teilnahme ist kostenfrei!



Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und aus Mitteln des Landkreises Gießen.



36. Heuchelheimer Martinsmarkt am Sonntag, 3. November 2024

Mit dem traditionellen Heuchelheimer Martinsmarkt beginnt am Sonntag, 3. November 2024, im Gleiberger Land die Zeit der Herbst- und Weihnachtsmärkte.

Am 36. Heuchelheimer Martinsmarkt, der rund um die altehrwürdige Martinskirche und beiderseits des Bieberbaches stattfindet, werden rund 130 Stände von örtlichen Vereinen, Kirchen und örtlichen Gewerbetreibenden sowie Kunstgewerbetreibende und Markthändler aus nah und fern ihre reichhaltigen Waren, Speisen und Getränke anbieten.

Der Markt wird gegen 10:30 Uhr nach dem Festgottesdienst in der Kirchstraße durch Bürgermeister Steinz eröffnet.

**Impressum:
Lollarer Nachrichten**

Die Lollarer Nachrichten erscheinen wöchentlich.
 Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Herbstein
 Verantwortlich für den Inhalt: Der Magistrat der Stadt Lollar
 Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Eingesandtes Bildmaterial und Datenträger werden nicht zurückgeschickt. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegenüber dem Verlag sind ausgeschlossen. Die Lollarer Nachrichten werden kostenlos an die Haushalte innerhalb des Gemeindegebietes verteilt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verpackungskosten möglich.
 Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestr. 9 – 11, 36358 Herbstein,
 Telefon 06643/9627-0



Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

HALLOWEEN PARTY
GRUSEL
SPANNUNG
SNACKS

WO: FAMILIENZENTRUM-LOLLAR
SCHUR 18
35457 LOLLAR

ANSPRECHPARTNER:
DENNIS ISRAEL (JUGENDPfleger)
EMAIL: DENNIS.ISRAEL@REGIONALE-DIAKONIE.DE

WANN: 31. OKT. 2024
16 BIS 19 UHR

FÜR KINDER VON 8 BIS 12 JAHRE

Familienzentrum Lollar
Regionale Diakonie Hessen-Nassau Gießen

CVJM LOLLAR

HAUS DER ANGST
Gleich wird's gruselig....

Gruselgänge
Ekel-Finger Food
Kostenloser Eintritt
Für Grundschulkinder und ihre Eltern

31. Oktober
17-20 Uhr

CVJM Lollar
Lumdastr. 27

Foto von Emilia Willberg auf Unsplash

Landkreis Gießen informiert

Spatenstich für Interimssporthalle in Staufenberg

Schule und Vereine profitieren von Neuanschaffung des Landkreises

Eine vollwertige Sporthalle, die man bei Bedarf auf- und wieder abbauen kann - eine praktische Innovation, die sich der Landkreis Gießen zu Nutze macht, um eine dringend benötigte Ausweichsportstätte für den Schulsport an der Clemens-Brentano-Europaschule (CBES) in Lollar zu schaffen. Die Sporthalle der Schule musste aufgrund baulicher Mängel gesperrt werden und in Kürze steht eine Generalsanierung der Halle an, die voraussichtlich etwa zwei Jahre andauern wird. Um die damit verbundenen Einschränkungen für den Schul- und Vereinssport abzumildern und den Ausfall von Sportunterricht an der CBES Lollar zu verhindern, baut der Landkreis in Staufenberg eine Interimssporthalle.

„Die Interimssporthalle ist eine vollwertige Einfeldsporthalle, die in zwei Felder aufgeteilt werden kann“, erklärte Schul- und Baudezernent Christopher Lipp während des symbolischen Spatenstichs. Die Bauzeit werde circa ein halbes Jahr betragen. Geplant ist die Fertigstellung der Halle bis Ende Februar 2025. Die Anschaffungskosten der Sporthalle liegen bei rund 1,55 Millionen Euro. Hinzu kommen die standortabhängigen Erschließungs- und Herrichtungskosten des Grundstücks.

Mit Blick auf weitere sanierungsbedürftige Sporthallen des Landkreises stehe bereits jetzt fest, dass die Interimssporthalle auch an weiteren Schulstandorten im Landkreis zum Einsatz kommen wird: „Als Schulträger unterhalten wir insgesamt 25 kreiseigene Sporthallen im Landkreis Gießen, die sich leider überwiegend in einem sanierungsbedürftigen Zustand befinden. Insbesondere bei längeren Sanierungsmaßnahmen müssen wir Ausweichmöglichkeiten für den Schul- und Vereinssport bereitstellen. So konnten wir beispielsweise den Schulsport an der Clemens-Brentano-Europaschule nicht vollständig in andere Sporthallen auslagern, sodass dringender Handlungsbedarf bestand.“

Erster Standort der Interimssporthalle wird das Gelände des Sportplatzes in Staufenberg sein, welches sich in fußläufiger Entfernung zur CBES Lollar befindet. Hierzu haben der Landkreis Gießen, die Stadt Staufenberg und der SV 1899 Staufenberg als Pächter der Fläche einen Nutzungsvertrag abgeschlossen. „Für die gute Zusammenarbeit bei der Errichtung der Interimssporthalle möchten wir uns ganz herzlich bei der Stadt Staufenberg und dem SV 1899 Staufenberg bedanken“, richtete Schul- und Sportdezernent Lipp seinen Dank an die beiden Partner. „Die Interimssporthalle wird für den Schulsport einen Mehrwert bieten, aber auch für die örtlichen Sportvereine, die ebenfalls von der Schließung der kreiseigenen Sporthalle in Lollar betroffen sind, eine Ausweichsportstätte bieten.“



Greifen für den symbolischen Spatenstich der Interimssporthalle am Sportplatz in Staufenberg zur Schaufel: (v. l.) Marc Wilhelm (Wilhelm-Bau), Christopher Lipp (Schul- und Baudezernent), Sascha Erb (Grüninger Architekten), Friederike Heintl (Fachdienst Schule und Sport des Landkreises), Jannik Friedrich (HR Structures), Andrej Keller (Schulleiter Clemens-Brentano-Europaschule Lollar), Christian Leins (Fachdienst Bauen des Landkreises), Bernd Maroldt (Erster Stadtrat Lollar), Peter Gefeller (Bürgermeister Stadt Staufenberg), Thomas Stein (Vorsitzender SV 1899 Staufenberg), Stefan Friese (Wilhelm-Bau) und Dominik Rödel auf dem Bagger (Wilhelm-Bau).

Foto: Landkreis Gießen

Delegation aus der ukrainischen Partnerkommune nimmt Spenden aus dem Landkreis Gießen entgegen

DRK und Johanniter unterstützen mit zwei Rettungswagen

„Die Spenden aus dem Landkreis Gießen retten Menschenleben, wenn Schulen, Krankenhäuser und Kindergärten in der Ukraine angegriffen werden. Wir wissen das Mitgefühl sehr zu schätzen und bedanken uns vielmals für die Unterstützung. Wir werden die Hilfsgüter in Ehren halten“, mit diesen eindringlichen Worten überbrachte Tetiana Kuznetsova, Leiterin des Bezirksrats von Tschernihiw, ihren Dank während der offiziellen Spendenübergabe des Landkreises Gießen auf dem DRK-Gelände am Stolzenmorgen. Ihre Heimat und die Heimat von 450.000 ihrer Landsleute ist der Rajon Tschernihiw: Eine 10.000 Quadratkilometer große Region im nördlichen Teil der Ukraine, die im Nordosten an Russland grenzt. Mit Tschernihiw verbindet den Landkreis Gießen seit dem Sommer 2023 auf Beschluss des Kreistags eine Solidaritätspartnerschaft.

„Nachdem unsere ukrainische Partnerkommune im Frühjahr 2024 von einem verheerenden russischen Raketenangriff getroffen wurde, haben wir verschiedene Akteure zu Spenden aufgerufen“, erklärte Landrätin Anita Schneider. Im Dialog mit dem Rajon Tschernihiw habe man in Erfahrung bringen können, dass insbesondere medizinische Sachspenden, aber auch elektronische Geräte wie Laptops dringend benötigt werden. „Für die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung bedanken wir uns ganz herzlich - unter anderem gingen 120 Verbandskästen, 90 Paar Krücken, 20 Gehstöcke, zehn Rollatoren und sechs Rollstühle in der Kreisverwaltung ein. Aber auch den Organisationen und Unternehmen, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben, gilt unser großer Dank. Hierzu zählen medizinische Einrichtungen wie die Vitos Klinik Gießen, die Asklepios Klinik Lich und die Agaplesion Stiftung sowie die Leistungserbringer im Rettungsdienst.“

DRK und Johanniter schicken zwei Rettungswagen in die Ukraine

Sowohl der DRK Kreisverband Marburg-Gießen als auch der JUH Regionalverband Mittelhessen spenden jeweils einen Rettungswagen inklusive Ausstattung. „Wir möchten dort helfen, wo Hilfe gebraucht wird“, sagte DRK-Vorstandsvorsitzender Christian Betz. „Gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern stellen wir neben den einsatzbereiten Rettungswagen auch medizinische Sachspenden wie Infusionen, EKG- und Beatmungsgeräte zur Verfügung.“ Dass die Rettungswagen nun einen neuen Einsatzzort

ansteuern, freute auch JUH-Regionalvorstand Marco Schulte-Lünzum: „Nachdem die Rettungswagen unzählige Patienten im Landkreis Gießen befördert haben, erleben sie jetzt eine zweite Verwendung und können hoffentlich dazu beitragen, viele Menschenleben in der Ukraine zu retten.“

Zusätzlich zu den Rettungsdiensten unterstützt auch die Feuerwehr Gießen die Spendenaktion des Landkreises mit Ausrüstung wie Schläuchen und Werkzeugen. Weitere Spender sind die Voraushelfer Buseck und die Ekom21 mit einer Laptop-Spende. Darüber hinaus stellt die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit auf Antrag des Landkreises Gießen zwei Beschaffungspakete im Wert von insgesamt 120.000 Euro bereit. Gemeinsam mit der ukrainischen Partnerkommune wurde sich für die Hilfspakete „Bauhof“ und „Sporteinrichtungen“ entschieden - Werkzeuge für den Wiederaufbau und Sportgeräte, um besonders jungen Menschen eine Auszeit vom Krieg zu ermöglichen. Zwischen dem 9. und 16. Oktober besucht eine Delegation aus Tschernihiw den Landkreis Gießen und nimmt die Spenden auf dem DRK-Gelände am Stolzenmorgen offiziell entgegen:



(v. l.) Hryhorii Tkachenko (Mitglied des Gebietsrats von Tschernihiw), Niko Gerth (DRK), Serhii Harus (Vorsitzender des Gemeinderats von Ripkyne), Thomas Hose (DRK), Landrätin Anita Schneider, Christian Betz (Vorstandsvorsitzender DRK Kreisverband Marburg-Gießen), Alexander Mack (DRK Vorstand), Tetiana Kuznetsova (Leiterin des Bezirksrats von Tschernihiw), Udo Liebich (Büroleiter der Landrätin), Lesja Maltseva (Leiterin Angelegenheiten der Exekutive des Bezirksrats von Tschernihiw) und Marco Schulte-Lünzum (Regionalvorstand JUH Regionalverband Mittelhessen).
Foto: Landkreis Gießen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG

36358 Herbstein · Industriestraße 9 - 11

Telefon 06643 9627-0 · info@wittich-herbstein.de

www.wittich.de

